MultiGlättSpachtel weiß

MGS 1456



Besonders feinkörnige, zementäre, standfeste, schnell erhärtende, weiße Spachtelmasse zur Erstellung von besonders glatten Wand- und Deckenflächen auf Mauerwerk, Putz-, Beton- und Gipskartonuntergründen. Zum Ausbessern und Beschichten sowie zum Schließen von feinen Rissen, Poren, Löchern und Fugen. Insbesondere als Oberfläche in Feucht- und Nassräumen, Kellern und Garagen einsetzbar.

- Innen und außen, Wand, Boden und Decke
- Schichtdicke: 1 - 5 mm
- Sehr gute Verarbeitungseigenschaften
- Cremige Verarbeitung
- Sehr glatt und bis auf dünnste Schichten ausziehbar
- Überstreichbar oder als fertige Oberfläche
- Wasserbeständig
- Verarbeitungszeit: ca. 30 Minuten
- Schleifbar
- Farbe weiß
- Weitere Farbtöne durch Pigmentzugabe möglich (Bitte halten Sie Rücksprache mit der Sopro Anwendungstechnik)
- Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII
- DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4, Zeile 8 (Gemäß DGNB-Kriterium „ENV1.2 Risiken für die lokale Umwelt“ Version 2018)
- QNG: Erfüllt die Anforderungen nach Zeile 3.1, 3.2 und 1.1 des Anhang 313

Verbrauch: Ca. 1,3 kg / m² / mm

Art.-Nr.	Lieferform	Stk./Pal.	kg/Pal.
7752110	Sack 10 kg	88	880 kg

Anwendungsgebiete

Zum Ausbessern und Beschichten sowie zum Schließen von feinen Rissen, Poren, Löchern und Fugen. Insbesondere als Oberfläche in Feucht- und Nassräumen, Kellern und Garagen einsetzbar. Zum Ausgleichen von unebenen Wand- und Deckenflächen sowie als Untergrund für nachfolgende Anstriche.

Geeignete Untergründe

Mauerwerk, Zementputz, Kalkzementputz, Zementestrich, Beton- und Rohbetonflächen (mind. 3 Monate alt), Gipskartonuntergründe, Gipsfaserplatten, Zementfaserplatten, Hartschaumträgerplatten.

Grundierung

Mit Sopro Grundierung auf saugenden, mineralischen, zementären Untergründen.

Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen trocken, tragfähig, rissfrei, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen (z. B. Staub, Öl, Wachs, Trennmitteln, Ausblühungen, Sinterschichten, Lack- und Farbresten) sein.

Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik.

Verarbeitung

Sauberes Wasser gemäß Wasserbedarf in ein sauberes Anmachgefäß vorgeben und mit 10 kg SoproMultiGlättSpachtel weiß maschinell zu einer homogenen, klumpenfreien Masse anrühren. Nach einer Reifezeit von 3 – 5 Minuten nochmals gut durchmischen. Nur soviel Material anmischen, wie innerhalb der Topfzeit (ca. 30 Minuten bei +23 °C) verarbeitet werden kann.

Nach etwa 30 Minuten kann Sopro MultiGlättSpachtel weiß durch Filzen oder Glätten nachbearbeitet werden. Angesteiften Mörtel weder mit Wasser noch mit frischem Material wieder verarbeitungsfähig machen. Gespachtelte Flächen, Ausgleichsschichten und reparierte Stellen sind vor zu schneller Austrocknung zu schützen.

Wasserbedarf

Pro Gebinde	10 kg
Spachtel	2,4 l - 2,6 l

Überarbeitbar

Nach ca. 1 Stunde

Lagerung

Ca. 6 Monate (trocken, ungeöffnetes Originalgebinde)

GEV Emicode

EC1PLUS sehr emissionsarmPLUS

Reifezeit

3 - 5 Minuten

Schichtdicke

1 - 5 mm

Verarbeitungstemperatur

Ab +5°C bis max. +25°C verarbeitbar.

Verarbeitungszeit

Ca. 30 Minuten

Werkzeuge

Rührquirl, Kelle, Spachtel, Traufel, Glättkelle, Abziehlatte, Filzscheibe

Werkzeugreinigung

Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Hinweise Oberflächenanmutung	Empfehlung: Wegen möglicher Fleckenbildung nicht als unbeschichtete Oberfläche im direkten Spritzbereich einsetzen. Bei Kontakt mit Wasser treten zementtypische, optische Veränderungen der Oberfläche auf. Negative Auswirkungen auf die Festigkeit sind hierbei nicht auszuschließen.
Hinweis	Nicht als direkt nutzbare Bodenspachtelmasse geeignet.
Produkt Farbe	weiß; weitere Farbtöne durch Pigmentzugabe (bspw. flüssiges Eisenoxid) sind möglich. Empfehlung: Max. Zugabe von 1 (Gewichts-)% Abtönkonzentrat des Herstellers Mixol. Vor Verarbeitung ist probeweise einzufärben bzw. ein Farbtest durchzuführen. Bitte halten Sie Rücksprache mit der Sopro Anwendungstechnik und beachten Sie die Informationen des Pigment-Herstellers.
Giscode A	ZP1
Sicherheitshinweise	Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP). GHS07 **Signalwort** Achtung H319 Verursacht schwere Augenreizung. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese. P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen. Wassergefährdungsklasse: WGK 1: Schwach wassergefährdend GISCODE: ZP1 Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

Deutschland
Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 22 01 52
D-65102 Wiesbaden
Fon +49 611 1707-252
Fax +49 611 1707-250
Mail info@sopro.com

Schweiz
Sopro Bauchemie GmbH
Bierigutstrasse 2
CH-3608 Thun
Fon +41 33 334 00 40
Fax +41 33 334 00 41
Mail info_ch@sopro.com

Österreich
Sopro Bauchemie GmbH
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Fon +43 72 24 67141-0
Fax +43 72 24 67141-0
Mail marketing@sopro.at

Service-Hotline Anwendungsberatung
Fon +49 611 1707-111
Mail anwendungstechnik@sopro.com

Service-Hotline Objektberatung
Fon +49 611 1707-170
Mail objektberatung@sopro.com

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.